

# Thüringer STAATSANZEIGER

Nr. 37/2018

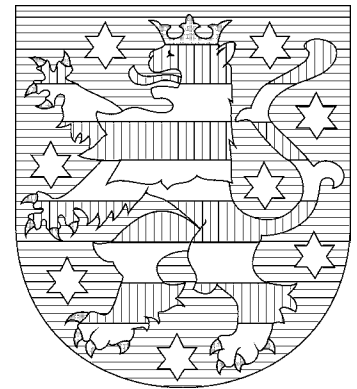
Montag, 10. September 2018

28. Jahrgang



*Immer wieder ein besonderes Spektakel: Das Altenburger Bauernreiten. Diese Tradition stammt aus dem 19. Jahrhundert. Bauern zogen mit ihrer besten Festtagstracht und festlich geschmückten Pferden und Kutschen in die Stadt, um ihren Landesherren zu huldigen.*

*Fotos: Landratsamt Altenburger Land*



## Tradition und Moderne im Altenburger Land

**Am 7. Oktober wird der „Tag der Altenburger“ gefeiert**

**Altenburg.** Ein kulturelles Highlight im Altenburger Land wirft seine Schatten voraus. Am 7. Oktober feiern die Ostthüringer in ihrer Skatstadt den „Tag der Altenburger“.

Der „Tag der Altenburger“ – eine selbstbewusste Überschrift, die sich die Altenburger für dieses Fest gegeben haben. Aber vor allem er, der Altenburger, steht an diesem Tag im Mittelpunkt, besonders jener, der sich mit seiner Geschichte, seinem Brauchtum und seinen Traditionen identifiziert. Viele Menschen im Altenburger Land tun das mit großer Leidenschaft. Die noch vielerorts gesprochene Altenburger Mundart, die sehenswerten Trachten, die traditionellen Tänze und Feste – all

(Fortsetzung letzte Seite)

(Fortsetzung von Titelseite)



Natürlich kann man zum „Tag der Altenburger“ auch die vielen typischen Spezialitäten probieren, die die Region zu bieten hat. Dazu zählen zum Beispiel der Altenburger Ziegenkäse und das Altenburger Bier.

Foto: Altenburger Folkloreensemble

dies wird mit Liebe zum Detail gepflegt, bewahrt, weitergegeben und am 7. Oktober präsentiert. Gleich drei Feste auf einmal sind es, die an diesem ersten Sonntag im Oktober in der Schloss- und Residenzstadt mit dem „Tag der Altenburger“ gefeiert werden: Das 25. Thüringer Landeserntedankfest, das 12. Thüringer Trachtenfest und das 200-jährige Jubiläum des „Altenburger Bauernreitens“. Dass es bei aller Traditionspflege aber auch um das Hier und Heute geht, wird ganz besonders die Präsentation der Landwirtschaft des Landkreises in ihrer heutigen Form eindrucksvoll zeigen.

Bereits vor drei Jahren haben die Planungen und Vorbereitungen für den „Tag der Altenburger“, der unter der Schirmherrschaft des Thüringer Ministerpräsidenten Bodo Ramelow und der Thüringer Ministerin für Infrastruktur und Landwirtschaft Birgit Keller steht, begonnen. Unterstützt wird die Stadt Altenburg vom Landkreis Altenburger Land, vom Kreisbauernverband sowie vom Verein Altenburger Bauernhöfe e. V. Zusammen haben die Akteure ein sowohl traditionsreiches als auch modernes Programm erarbeitet, das Jung und Alt, Einheimische und Gäste gleichermaßen ansprechen dürfte und eigentlich schon am Vortag des 7. Oktober beginnt. Dann nämlich findet auf dem Altenburger Markt ganztägig der Altenburger Bauernmarkt statt. Nicht nur viele regionale Erzeugnisse kann man hier kaufen, sondern vor allem auch traditionelle Arbeitstechniken, modernste Landwirt-

## Tradition und Moderne im Altenburger Land

Gisela Husemann Verlag e. Kfr.  
Wartburgstraße 6, 99817 Eisenach  
PVSt, Deutsche Post AG, Entgelt bezahlt

F 11297

schaftstechnik sowie Tiere vom Bauernhof erleben. Und die jüngsten Besucher dürfen sich auf eine XXL-Strohpyramide zum Toben freuen. Am Sonntag dann wird der „Tag der Altenburger“ auf dem Kleinen Festplatz um 9.30 Uhr mit einem Ökumenischen Erntedankgottesdienst zum 25. Thüringer Landeserntedankfest eröffnet. Um 11 Uhr soll dann der spektakuläre Festumzug unter dem Motto „Tradition & Moderne im Altenburger Land“ starten. In sieben großen

und der Verein Altenburger Bauernhöfe e. V. Anfang der neunziger Jahre wieder belebt. Seitdem findet der festliche Aufzug in unregelmäßiger Folge zu besonderen Höhepunkten des Landkreises Altenburger Land und der Stadt Altenburg statt.

Musik, Tanz, Gesang, Show, Ausstellungen und natürlich viele regionale Spezialitäten für den Gaumen gibt es darüber hinaus im gesamten Schlosspark der Stadt Altenburg.



Auch das 12. Thüringer Trachtenfest wird am 7. Oktober gefeiert und im gesamten Altenburger Stadtgebiet werden Teilnehmer in prächtigen Trachten anzutreffen sein

Foto: Landratsamt Altenburger Land

Themenblöcken werden rund einhundert verschiedene Bilder zu sehen sein, inklusive der Trachtenparade und des Bauernreitens. Das Altenburger Bauernreiten ist Teil des Brauchtums der Altenburger Bauernschaft und erlebte seine Blütezeit ab 1818 bis Anfang des 20. Jahrhunderts. Zu besonderen Anlässen zogen die Bauern mit ihrer besten Festtagstracht und festlich geschmückten Pferden, Kutschen und Wagen in die Stadt, um ihren Landesherrn zu huldigen. Das erste historisch belegbare große Bauernreiten fand am 25. September 1818 anlässlich eines Besuches von Herzog August von Sachsen-Gotha statt. Diese historische Tradition haben die Stadt Altenburg

Kultur- und Heimatvereine, Trachten- und Mundartgruppen sowie das Altenburger Folkloreensemble sorgen hier für beste Stimmung. Auch an die Kids ist gedacht – sie werden unter anderem beim Kürbisrollen, Kartoffellesen und Strohballzielwerfen gewiss viel Spaß haben.

Einmal mehr haben sich die Stadt Altenburg und das Altenburger Land herausgeputzt und freuen sich am 7. Oktober auf ihre Gäste.

Das komplette Programm zum „Tag der Altenburger“ am 7. Oktober 2018 ist zu finden unter <https://www.altenburger-bauernhoeft.de>.